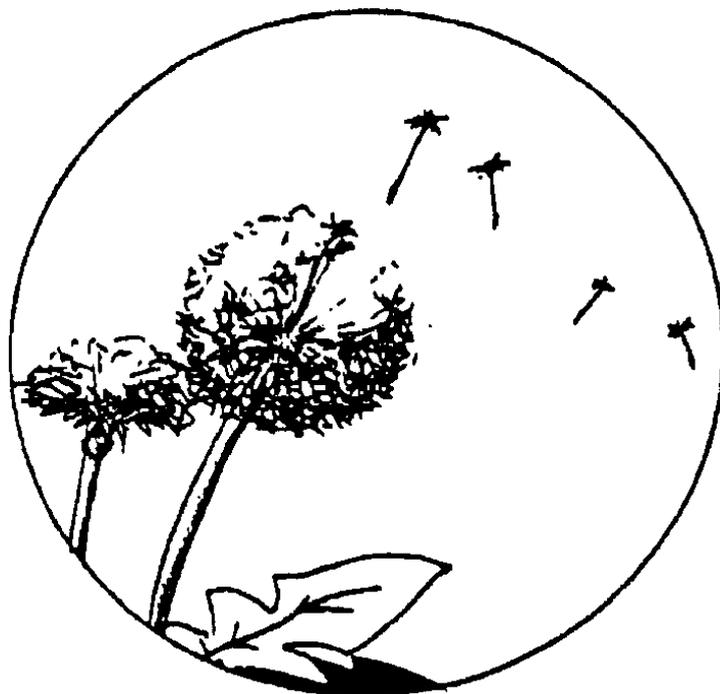


Hospizgruppe Halle Westfalen



Einführungsgottesdienst für die neuen Hospizleute

Herz-Jesu-Kirche, Halle (Westf.)

mit den Pfarrern Josef Dieste
und Friedrich-Karl Völkner

Samstag, 12. November 2011

18:00 Uhr

Orgelvorspiel (Marco Johanning)

Begrüßung durch Pfarrer Dieste

Begrüßung durch die Hospizgruppe (Ursula Ziesché)

Gemeinsames Lied: „Ich singe dir mit Herz und Mund“

The image shows a musical score for a song. It consists of three systems of music, each with a treble and bass clef staff. The lyrics are written below the notes. The first system starts with a treble clef and a bass clef, both with a flat sign (B-flat). The lyrics are: "1. Ich sin-ge dir mit Herz und Mund, Herr, mei-nes Her-zens Lust; ich sing und mach auf Er-den kund, was mir von dir be - wußt." The second system continues the lyrics: "mei-nes Her-zens Lust; ich sing und mach auf". The third system continues the lyrics: "Er-den kund, was mir von dir be - wußt." The music is in a simple, homophonic style, suitable for a church service.

2. Du füllst des Lebens Mangel aus / mit dem , was ewig steht,
und führst uns in des Himmels Haus, /wenn uns die Erd entgeht.

3. Er ist dein Schatz, dein Erb und Teil, / dein Glanz und Freudenlicht,
dein Schirm und Schild, dein Hilf und Heil, schafft Rat und lässt dich nicht.

Psalm 121 (Pfarrer Dieste)

Lied „Ich lobe meinen Gott“ (Chor)

Gebet der Teresa von Avila (Sandra Blüm)

Herr, du weißt, dass ich von Tag zu Tag älter werde – und eines Tages alt.
Bewahre mich vor dem Drang, bei jeder Gelegenheit etwas sagen zu müssen.
Erlöse mich von der großen Leidenschaft, die Angelegenheiten anderer
ordnen zu wollen.

Lehre mich, nachdenklich und hilfreich, aber nicht beherrschend zu sein.
Lehre mich die wunderbare Weisheit, dass ich mich irren kann.
Erhalte mich so liebenswert wie möglich.

Lied „The river is flowing“ (Chor)

„Schafft Euch ein Nebenamt“ (Albert Schweitzer)

Hospizkurs, Einleitung von Elisabeth Jäkel

Gemeinsames Lied: „Stern, auf den ich schaue“, Strophen 1-3



1. Stern, auf den ich, schau - e, Fels, auf dem ich
steh, Füh-rer, dem ich trau - e, Stab, an
dem ich geh, Brot, von dem ich le - be,
Quell, an dem ich ruh, Ziel, das ich er-
stre - be, al - les, Herr, bist du.

2. Ohne dich, wo käme / Kraft und Mut mir her? / Ohne dich, wer nähme / meine Bürde, wer? / Ohne dich, zerrieben / würden mir im Nu / Glauben, Hoffen, Lieben, / alles, Herr, bist du.

3. Drum so will ich wallen / meinen Pfad dahin, / bis die Glocken schallen / und daheim ich bin. / Dann mit neuem Klingen / jauchz ich froh dir zu: / nichts hab ich zu bringen, / alles, Herr, bist du!

Predigt durch Pastor Völkner

Gemeinsames Lied: „Nun danket all und bringet Ehr“, Strophen 1-4



1. Nun dan- ket all und brin- get Ehr, ihr
Men- schen in der Welt, dem, des- sen Lob der
En- gel Heer im Him- mel stets ver- meldt.

2. Ermuntert Euch und singt mit Schall / Gott unserm höchsten Gut,
der seine Wunder überall / und große Dinge tut.

3. Er gebe uns ein fröhlich Herz, / erfrische Geist und Sinn /
und werf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz / in Meerestiefen hin.

4. Er lasse seinen Frieden ruhn / auf unserm Volk und Land, /
er gebe Glück zu unserm Tun / und Heil zu allem Stand.

Salbung und Segnung durch Pfarrer Dieste und Pastor Völkner

Lied "Irische Segenswünsche" (Chor)

Gebet (Pastor Völkner)

Fürbitten:

- 1) Wir bitten für die schwerkranken Menschen mit Schmerzen, ohne Hoffnung auf Heilung und Angst vor dem Tod, dass sie jemanden an ihrer Seite haben, der ihnen hilft, die Schmerzen und Ängste mitzutragen. – Wir bitten Dich, erhöere uns.
- 2) Wir begleiten Menschen in der letzten Zeit ihres Lebens und möchten sie dabei unterstützen, diese Zeit so bewusst und zufrieden wie möglich zu erleben. Steh uns bei dieser Aufgabe bei. – Wir bitten Dich, erhöere uns.
- 3) Wir bitten für uns, um viel Weisheit und Liebe im Umgang mit den Sterbenden und Angehörigen. – Wir bitten Dich, erhöere uns.
- 4) Wir bitten für die Hinterbliebenen, damit sie die Last der Trauer um einen lieben Menschen nicht allein tragen müssen, dass sie wieder Mut fassen und Licht am Ende des Tunnels sehen. – Wir bitten Dich, erhöere uns.

Gemeinsam gesprochenes „Vater unser“

G. Lied: „Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen“, Str. 1-3



1. Nun dan - ket al - le Gott mit Her - zen,
der gro - ße Din - ge tut an uns und

Mund und Hän - den,
al - len En - den, der uns von Mut - ter -

leib und Kin - des - bei - nen an un -

zäh - lig viel zu - gut bis hie - her hat ge - tan.

2. Der ewigreiche Gott / woll uns in unserm Leben / ein immer fröhlich Herz / und edlen Frieden geben / und uns in seiner Gnad / erhalten fort und fort / und uns aus aller Not / erlösen hier und dort.
3. Lob, Ehr und Preis sei Gott / dem Vater und dem Sohne / und Gott dem Heiligen Geist / im höchsten Himmelsthron, / ihm, dem dreieinen Gott, / wie es im Anfang war / und ist und bleiben wird / so jetzt und immerdar.

Segen durch Pfarrer Dieste und Pastor Völkner

Orgelnachspiel (Marco Johanning)